

Stationenlernen Französisch mit dem iPad (Klassenstufe 6 Gymnasium, erstes Lernjahr)

Am Ende des ersten Lernjahres Französisch schlägt das Lehrwerk „Découvertes série jaune“ (Klett Verlag) in Lektion 7 ein Stationenlernen vor. Im Mörike-Gymnasium Esslingen wurde erprobt, wie dieses Stationenlernen durch den Einsatz von iPads ideal ergänzt und differenziertes sowie kreatives Lernen ermöglicht wird:

Das iPad kann eingesetzt werden zur Erarbeitung

- der Lektionstexte
- des Vokabulars (Station 1: Wetter, Station 2: Transportmittel, Station 3: Verkaufsgespräch)
- der Grammatik (Verben lire und écrire, Verneinung und Mengenangaben)

sowie zum kreativen Arbeiten durch Erstellen von kurzen Filmen (Wetterbericht, Verkaufsgespräch, monologue minute, visite de Paris)

Vorgehensweise:

Die Schülerinnen und Schüler werden in Kleingruppen (drei bis vier Schüler/-innen pro Gruppe) eingeteilt, jede Gruppe mit einem iPad. Sinnvollerweise erhalten die Schüler auch Ohrhörer, damit sie die Texte ungestört anhören können.

Die Lektionstexte wurden lehrerseits mithilfe der App iMovie eingesprochen und mit passenden Bildern bzw. einem Film z.B. über den Eiffelturm unterlegt. Vorteil ist, dass die Schüler einen anderen visuellen Zugang zu den Sehenswürdigkeiten von Paris bekommen. Sie können sich die Texte mehrmals anhören und (wenn nötig) abschnittsweise durch imitierendes Nachsprechen die Aussprache sichern. Gerade in schwächeren Lerngruppen funktioniert das selbstständige Erarbeiten der Aussprache oft nicht.

Die Schüler/-innen sollen im Anschluss an die Erarbeitungsphase die Texte in verteilten Rollen ebenfalls in iMovie einsprechen. Für viele ist es ein neues Erlebnis, die eigene Stimme zu hören. Die Aufnahmesituation hat den Vorteil, dass die Lernenden sehr konzentriert bei der Sache sind, weil sie in der Regel ein gutes Produkt abliefern wollen. Durch die Aufnahme kann auch noch im Nachhinein gut korrigiert werden, die Aufnahmen könnten auch Teil einer Lesenote sein.

Zu den Grammatikthemen werden die Seiten aus dem grammatischen Beiheft abfotografiert und die Verben zusätzlich eingesprochen, um die Aussprache zu sichern (durch die Lehrkraft vorzubereiten). Die Schülerinnen und Schüler haben die Aufgabe, zunächst die Grammatik zu lesen, um danach die Übungen im Buch/Cahier zu machen.

Bei jeder Station gibt es für die schnelleren Schüler/-innen je eine Transferaufgabe. Ziel ist, dass am Ende der Lektion jede Gruppe mindestens eine kreative Transferaufgabe produziert.

Station 1:

Aufgabe: einen Wetterbericht schreiben und mit der App tellagami produzieren.

Vorlage: verschiedene Wetterkarten als Hintergrund für die „Wettershow“.



Beispiel screenshot App tellagami

Station 2:

Die Schüler/-innen erhalten einen Lückentext (aus: Digitale Tafelbilder zu Découvertes Bd 1 von Klett) zu den Verkehrsmitteln in Paris, sollen zunächst den Lückentext bearbeiten und danach mithilfe der App iMovie einsprechen. Entsprechende Bilder von den Verkehrsmitteln sollte die Lehrkraft den Schülern ebenfalls als Fotos zur Verfügung stellen. Diese sollten dann passend zum eingesprochenen Text platziert werden.

Denkbar wäre hier auch eine virtuelle Reise zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten in Paris, die zu Fuß, per Fahrrad, mit der Metro, dem Bus oder dem Zug erreicht werden sollen. Dafür müsste man den Schülern einen Metro-/Busplan zur Verfügung stellen. Die Sehenswürdigkeiten können sie dem Buch (letzte Seite) entnehmen. Aufgabe wäre dann, diese Besichtigungstour in französischer Sprache mit den Redemitteln von S.113 (Buch) zu beschreiben.

Station 3:

Die Schülerinnen und Schüler sollen entweder ein Verkaufsgespräch auf dem Flohmarkt schreiben und dann mit iMovie einsprechen oder den im Buch vorgeschlagenen „monologue minute“ schreiben und diesen danach einsprechen. Auch hierfür muss ihnen eine Auswahl von Bildern zur Verfügung stehen, so dass das Gespräch mit den passenden Bildern unterlegt werden kann. Man könnte aber auch einen Stand aufbauen lassen und die Szene filmen.

Was zu beachten ist:

- In der ersten Unterrichtsstunde muss den Schülern gezeigt werden, wo sie die hinterlegten Bilder/Filme finden (AppleTV).
- Am Ende jeder Stunde sollten sie ihre erstellten Filme auf das Lehrer-iPad schicken (Funktion AirDrop).
- Die App tellagami ist sehr einfach zu bedienen und stellt keine Bedienschwierigkeiten dar.
- App iMovie: Bearbeitung gruppenweise (dies war in der Erprobung am Mörike-Gymnasium ohne Probleme möglich, da es nur 4 Gruppen gab und diese sehr unterschiedlich schnell waren). Auch diese App ist in ihren Grundfunktionen einfach zu bedienen und die Schüler finden sich schnell zurecht.
- Wichtig ist, dass die Lernenden ihre Filme sichern und die Fotos ablegen, damit sie per Airdrop verschickt werden können.
- Sobald die Schüler/-innen selbst einen Film einsprechen sollen, reicht das Klassenzimmer wegen der Hintergrundgeräusche nicht aus. Sie sollten sich daher im Schulhaus/Pausenhof eine stille Ecke suchen, um die Aufnahmen zu machen. Dies ist manchmal schwierig, wodurch die Qualität der Aufnahmen leidet. Alternativ kann ein externes Ansteckmikrofon verwendet werden.
- Das Stationenlernen sollte so angelegt werden, dass pro Doppelstunde eine Station erarbeitet werden kann. Um die kreative Schreibaufgabe samt Produktion für alle Gruppen zu ermöglichen, sollte man eine weitere Doppelstunde kalkulieren. Am Mörike-Gymnasium wurden die Filme in der Stunde vor den Sommerferien gemeinsam angeschaut, was einen schönen Abschluss zum Schuljahresende im Juli 2017 bot!

Konzeption und Bericht: Anke Rotter, Lehrerin am Mörike-Gymnasium Esslingen